

ORL-BAL und ORL-BAL INTERNATIONAL

Akademische Arbeitsgemeinschaften der Basler ORL Universitätsklinik mit den
Ausbildungskliniken der Kantonsspitäler

Aarau, Liestal und Olten

www.orl-bal.info

Bulletin Nr. 12

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

vorgelegt von M. Podvinec im Januar 2014



Sitzung der ORL-BAL und des OBI 2013, von links nach rechts: vorne R. Köppl, F.
Metternich, S. Hasenklever

hinten D. Bodmer, A. Arnoux, A. Welge-Lüssen und M. Podvinec

ORL-BAL: Ärztefortbildung

Auch im Jahr 2013 hat die bewährte Fortbildung im Rahmen der ORL BAL stattgefunden. Im Januar durften wir am Kantonsspital in Olten mehr erfahren über Tränenwegschirurgie, im Februar gab es spannende Einblicke in die bariatrische Chirurgie und im April haben wir am Kantonsspital Aarau Neues zur pädiatrischen ORL erfahren. In Basel gab es im Mai ein Update zur Schluckstörung, im August haben wir eine Fortbildung zum Thema Kopf-/Halstumore abgehalten. Anlässlich dieser Veranstaltung konnte sich auch Prof. S. Haerle vorstellen, der eine Assistenzprofessur für HNO- Onkologie erhalten hat. Ebenfalls wurde eine Fortbildung in Olten zum Thema Duplizität der Fälle und in Liestal im Oktober zum laryngealen Reflux abgehalten. Schlussendlich haben wir in Basel im Dezember interessante und spannende Fälle diskutiert, sozusagen die Höhepunkte des Jahres.

Dritter Felsenbeinkurs in Basel: Der jetzt schon traditionelle Felsenbeinkurs hat unter der Leitung von Prof. Daniel Bodmer mit 12 Teilnehmern stattgefunden, von denen ein Gast aus Split, Kroatien, kam. Tutoren waren Prof. Podvinec, PD Dr. N. Gürtler, Prof. K. Tschopp, Dr. Y. Brandt, Dr. A Zehnder (Bild). Der nächste Kurs findet am 25. und 26. September 2014 statt.



ORL-BAL International

Kurse und Vorträge in Serbien: Im März fanden an der Universitätsklinik in Novi Sad in einer Woche zwei Fortbildungsveranstaltungen statt: ein Kurs in Laryngomikroskopie und ein Symposium mit Themen aus der Hals- und Gesichtschirurgie. Hier waren Gäste **Prof. Christoph Arens** aus Magdeburg, **PD Dr. Gerry Huber** aus der ORL Universitätsklinik in Zürich, Frau **Prof. Hiltrud Glanz** aus Frankfurt und **Prof. M. Podvinec**. Die jeweils zweitägigen Events waren äusserst intensiv für alle Teilnehmer, die aus ganz Serbien kamen. Der chirurgische Teil war, dank unserer Schenkung dreier Bildschirme für den Operationstrakt in Novi Sad, für alle Beteiligten deutlich spannender als an den bisherigen Kursen, was sich insbesondere an den intensiven intraoperativen Diskussionen erkennen liess.

Prof. M. Podvinec hat auf Einladung am Neurootologischen Symposium in Belgrad, organisiert durch **Prof. Ksenija Ribaric**, einen Vortrag über das klinische Bild des „Dritten Labyrinthfensters“ abgehalten. **PD Dr. Nicolas Schmuziger** danken wir für die Überlassung seiner Fallbeschreibung.

Am 20. und 21. Juni konnten wir mit einem Novum starten. Die bisher erfolgreichen Veranstaltung der **ORL Sommerschule** in der Schweiz wurden nach dem gleichen Muster in Serbien organisiert. Angehenden Fachärzten und Fachärztinnen aus dem ganzen Land wird über 2 Tage eine intensive Schulung im basischen Wissen aus einem bestimmten Teil unseres Faches angeboten. Instruktoren sind ausgewiesene Fachleute aus Serbien und vereinzelt auch Gäste aus dem Ausland. Die Teilnehmer wohnen am gleichen Ort und verpflegen sich gemeinsam mit den Instruktoren, was einen intensiveren Austausch ermöglicht. Das Thema war Otologie mit Audiologie, Neurootologie und Radiologie. Besondere Verdienste hatte **PD Dr. Nicolas Gürtler**, der die gesamte Audiologie und Neurootologie in einem vierstündigen Marathonvortrag bewältigte. Bei **Prof. Martin Kompis** aus Bern bedanken wir uns für die Überlassung von Bildmaterial aus seiner Sammlung. Aus Serbien rundeten **die Professoren Dragan Dankuc, Ljiljana Vlaški, Dragana Djerić, Nenad Arsović und Milan Stanković** mit ihren Vorträgen das Thema so ab, dass in der Tat die gesamte Otologie umfasst wurde. Trotz hochsommerlichen Temperaturen blieben die Teilnehmer aufmerksam und stellten Fragen. Besonders interessant war der Ort, in welchem wir untergebracht waren: Sremski Karlovci, ein malerisches Städtchen in der Vojvodina in der Nähe von Novi Sad. **Prof. Miodrag Radulovački**, ein Mäzen aus den USA, welcher in den Sechziger Jahren an der Universität Belgrad Physiologie lehrte und anschliessend Professor der Neuropharmakologie an der Universität von Illinois in Chicago wurde, hatte im Rahmen einer eigenen Stiftung ein „Haus der Ökologie“ finanziert, in welchem verschiedene Veranstaltungen für junge Menschen aus dem ganzem Land angeboten werden. Die Themen sind ausnahmslos an verschiedene Aspekte der modernen Ökologie gebunden. Spartanisch, aber sehr angenehm waren dort die Unterkünfte und die gesamte Infrastruktur. Wir gedenken, die Sommerschule in Serbien auch weiterhin zu unterstützen und danken dem Gastgeber und Stifter, Prof. Miodrag Radulovački, der für diese Gelegenheit aus den USA angereist war, für seine Unterstützung. Im Juni 2014 wird das Thema „Hals- und Gesichtschirurgie“ sein.

Im November wurde der bisher am Militärspital in Belgrad abgehaltene Kurs in **Ultraschalldiagnostik** nach Novi Sad verlegt, da dort die Möglichkeiten zum Üben an mehreren Geräten besser zu organisieren waren. **Professor Rajko Jović und Frau Dr. Jelena Sotirovic** hatten die Organisation übernommen. Unsere Mitwirkung war nicht notwendig, was wir als Erfolg ansehen. Unsere Devise war schon immer „Hilfe zur Selbsthilfe“, und so läuft nun diese jährliche Fortbildungsveranstaltung unter der Organisation der serbischen Kollegen. Das gleiche gilt für den **Rhinologiekurs** im Militärspital im Mai, wo **Professor Andreas Leunig aus München** Kursdirektor war.

In der ersten Woche Dezember waren zwei weitere Kurse vorgesehen: der operative Kurs der Tympanoplastik und der neunte, schon traditionelle Felsenbeinkurs an Knochenpräparaten. Der Tympanoplastikkurs konnte durchgeführt werden. Leider wurden für den zweiten Kurs die versprochenen Mikroskope der Firma Zeiss nicht rechtzeitig geliefert, wodurch nur der theoretische Teil abgehalten werden konnte. Dies hat besonders die sechs gezielt angereisten Teilnehmer aus Kroatien, Montenegro und Mazedonien betroffen. Trotzdem haben sie die Vorträge von **Fr. Dr. V. Radojević und PD Dr. N. Gürtler** aus Basel über die Forschung an Stammzellen im Cortischen Organ, bzw. der Technik der Tubendilatation sehr geschätzt. M. Podvinec sprach über die Radiologie des Felsenbeins.

Gastarzt: Dr. Zlatko Kljajic, Facharzt am Regionalspital in Split, Kroatien, war mit unserer Unterstützung drei Wochen lang Gast an verschiedenen Kliniken in der Schweiz. Dabei konnte er auch an unserem Felsenbeinkurs in Basel teilnehmen. Wir danken herzlich den **Professoren Probst und Huber aus Zürich, Caversaccio und Senn aus Bern sowie Linder aus Luzern** für die Betreuung unseres jungen Kollegen, der sich besonders für die operative Otologie interessierte.

Zuwendungen: Unser Verein stiftete die Anschaffung zweier Handbücher und dreier Monitore für die Operationssäle. Ein ausgemustertes Diagnostikmikroskop aus dem Kantonsspital Aarau sowie verschiedene Instrumente konnten nach Novi Sad überstellt werden.

Ausblick: Wir werden auch weiterhin bestrebt sein, alle unsere Veranstaltungen in Serbien weiterzuführen, mit besonderem **Augenmerk auf die Sommerschule**. Leider ist in Serbien das Gesundheitswesen in einer sehr schwieriger Lage und wurde in der neusten europäischen Qualitätsstudie auf die 47. (und letzte) Stelle verwiesen. Offensichtlich liegt die Problematik in der Organisation. Serbien wendet zwar eine sehr niedrige Summe pro Kopf für die Gesundheit auf (1.200 €), jedoch hat die Qualität der Dienstleistungen in Ländern, welche noch weniger aufwenden (Albanien, Mazedonien), in derselben Studie höhere Noten erhalten. Falls sich die Gelegenheit bietet, könnten wir uns auf diesem Gebiet beratend betätigen.

Danksagung: Wie immer hat uns die **Firma Karl Storz & Co, GmbH aus Tuttlingen** vorbehaltlos unterstützt, und wir danken ihr an dieser Stelle von Herzen. Ebenso danken wir den **Firmen Anklin, Basel, Inel in Novi Sad und Ranex in Beograd**.



Einführung in die Navigationschirurgie am Tympanoplastikkurs, welches wir der Firma Karl Storz & Co, GmbH, Tuttlingen, verdanken.



PD Dr. Gerry Huber, Zürich, und Professor Rajko Jovic am Seminar über Hals- und Gesichtschirurgie



Teilnehmer des Ultraschallkurses in Novi Sad



Professor Daniel Bodmer beim Erklären von Röntgenbildern am Felsenbeinkurs in Basel



Professor M. Radulovački mit den Teilnehmern der Sommerschule



Hier wurde unsere Sommerschule abgehalten, vorne Nicolas Gürtler